

Ecce homo (Innenseite), Maria der Verkündigung (Aussenseite)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Tafel gehörte wie eine weitere mit der » Kreuztragung Christi« (Inv. Nr. 2409) zu einem verschollenen, im einzelnen nicht rekonstruierbaren Flügelaltar. Durch die mit den Worten »Ecce homo« (Sehet, Welch ein Mensch) kommentierte Zurschaustellung des gegeißelten Christus im Spottgewand suchte Pilatus an das Mitleid des Volkes zu appellieren, doch dieses schrie: »Kreuzige, kreuzige ihn.« Im Kerker unterhalb des Podestes sitzt der Straßenräuber Barrabas, der aufgrund des vorausgegangenen Volksentscheides zum Paschafest seine Freiheit wiedererlangen wird. [EW]

Titel	Ecce homo (Innenseite), Maria der Verkündigung (Aussenseite)
-------	--

Inventarnummer	2408
----------------	------

Medium	<u>Gemälde</u>
--------	----------------

Personen	<u>Jerg Ratgeb</u> (Künstler / Künstlerin)
----------	--

Datierung	um 1525
-----------	---------

Technik	Mischtechnik
---------	--------------

Material	Nadelholz
----------	-----------

Maße	Höhe: 98,00cm / Breite: 55,00cm
------	---------------------------------

Urheberrecht	gemeinfrei
--------------	------------

Status	<u>Inventarisiert</u>
--------	-----------------------

Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
------------------	----------------------------------

Standort	<u>ausgestellt</u>
----------	--------------------

Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Stiftung der Freunde der Staatsgalerie aus Werbemitteln des Süddeutschen Rundfunks 1952
---------	--

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite